

**Portalkran**



Abbildung 1 Gesamtansicht Portalkran

Bezeichnung	Portalkran / Portalkran Split
Artikelnummer	108090 / 109153
Maschinen/ Seriennummer	
Baujahr	
Maschinen / Seriennummer	
Baujahr	
Tragkraft	1.500 kg bei Laufschiene 4 m
Länge der Laufschiene	4.000 mm
Gesamtbauhöhe	2.295 – 3.520 mm
Gesamtbreite	1.715 mm
Hakenweg max.	3.100 mm
Gesamtgewicht	90 kg
Laufschiene 5 m (optional)	
Fuß verstellbar mit Kurbel (optional)	
Seitenteile klappbar (bei Version Split)	
Aluschiene klappbar, 2 x 2 m (bei Version Split)	

Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Kontakt</b> .....	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Konformitätserklärung</b> .....	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Erläuterung der Symbole und Warnhinweise</b> .....	<b>2</b>
3.1	Warnhinweise an dem Portalkran.....	2
3.2	Symbole in der Bedienungsanleitung .....	3
<b>4</b>	<b>Bestimmungen für den Einsatz des Portalkrans</b> .....	<b>3</b>
4.1	Anwendungsbereich des Portalkrans .....	3
4.2	Unsachgemäßer Einsatz .....	3
4.3	Sicherheitsvorschriften.....	4
4.4	Typenschild.....	4
<b>5</b>	<b>Montage</b> .....	<b>5</b>
5.1	Entfernen der Transportverpackung .....	5
5.2	Lieferumfang.....	5
5.3	Montage- und Aufbauanleitung .....	6
5.4	Besonderheiten bei der Version Split des Portalkrans .....	8
<b>6</b>	<b>Bedienungsanleitung</b> .....	<b>9</b>
6.1	Steinplatten mit dem Portalkran anheben.....	9
6.2	Steinplatten mit dem Portalkran verfahren und absetzen.....	10
<b>7</b>	<b>Wartung und Inspektion</b> .....	<b>10</b>
7.1	Wartung.....	10
7.2	Inspektion.....	10
<b>8</b>	<b>Zeichnungen und Stücklisten</b> .....	<b>11</b>
8.1	Stückliste Portalkran .....	11

## 1 Kontakt

Ihre Fragen oder Einzelteilbestellungen richten sie bitte telefonisch, schriftlich oder per Email an die WEHA-Ludwig Werwein GmbH oder direkt an den Hersteller:

<b>In Deutschland</b> <b>WEHA-Ludwig Werwein GmbH</b>
Postfach 13 55 86331 Königsbrunn/ Augsburg Wikingerstr. 15 86343 Königsbrunn/ Augsburg Telefon: +49 (0) 8231 / 60 07-0 Telefax: +49 (0) 8231 / 60 07-148 E-Mail: info@weha.com

<b>In Österreich</b> <b>WEHA Steinbearbeitungsmaschinenvertriebsgesellschaft m. b. H.</b>
Lange Gasse 17 A-1080 Wien Telefon: +49 (0) 1 / 40 39 340 Telefax: +49 (0) 1 / 40 88 762 E-Mail: office.weha@aon.at

Besuchen Sie auch unsere  
Internetseite:

<http://www.weha.com>

**E-Mail: info@weha.com**

## 2 Konformitätserklärung

### EG-Konformitätserklärung 2006/42/EG

Hersteller: Metal-Jawor Sp. z o.o.  
ul. Wiejska 2  
PL 59-400 Jawor  
Telefon 0048 76 8703700  
Telefax 0048 76 8703046

Maschinentyp: Portalkran  
Verwendung: Zum Heben von Steinplatten  
Maschinen-Nummer:

Unterzeichner:

**"METAL-JAWOR" Sp. z o.o.**  
59-400 Jawor, ul. Wiejska 2  
tel. 076/870-37-00, fax 076/870-30-46  
NIP 695-13-46-385 kd. 390637554

**PREZES ZARZADU**

  
**Stefan Deschler**

Hiermit bescheinigen wir, dass oben genannte Maschine den Anforderungen der obigen Richtlinie entspricht.

## 3 Erläuterung der Symbole und Warnhinweise

Die nachfolgenden Erläuterungen von Symbolen, welche am Gerät oder der Maschine bzw. Bedienungsanleitung vorhanden sein können, soll Ihnen Aufschluss über die Bedeutung dieser geben.

### 3.1 Warnhinweise an dem Portalkran

Folgende Warnzeichen können ggf. am Gerät bzw. an der Maschine angebracht sein:



Dieses auf Maschine oder dem Gerät angebrachte Warnzeichen weist den Bediener auf das Vorhandensein einer Betriebsanleitung hin und verpflichtet ihn vor Aufstellung bzw. Inbetriebnahme der Maschine zu dessen Lektüre.



Dieses am Gerät oder an der Maschine befindliche Warnzeichen weist den Bediener auf das Vorhandensein von elektrischer Spannung hin, deren Höhe ausreicht, um dem Bediener bei Berührung oder entsprechender Annäherung der Gefahrenstelle einen Stromschlag zu versetzen. Bei dieser Gefahrenstelle ist die Gesundheit oder das Leben in Gefahr.



Dieses Warnzeichen verpflichtet den Bediener der Maschine stets einen Gehörschutz und eine Schutzbrille zu tragen.



Warnung vor schwebender Last. Dieses auf der Maschine oder dem Gerät angebrachte Warnzeichen weist den Bediener darauf hin, dass er nicht unter schwebende Lasten treten darf.



Warnung vor Quetschgefahr. Dieses auf der Maschine oder dem Gerät angebrachte Warnzeichen weist den Bediener darauf hin, dass bei der Benutzung die Gefahr besteht, durch Unachtsamkeit sich Körperteile einzuquetschen.



Dieses auf der Maschine oder dem Gerät angebrachte Warnzeichen weist den Bediener darauf hin, dass die angehängte Last gleichmäßig verteilt sein muss. Schief hängende und ungleichmäßig Verteilte Lasten dürfen nicht angehoben und transportiert werden.



Warnung vor Berührung von Hochspannungsleitungen. Dieses auf der Maschine oder dem Gerät angebrachte Warnzeichen weist den Bediener darauf hin, dass bei der Benutzung die Gefahr besteht, durch Unachtsamkeit Hochspannungsleitungen zu berühren.



Diese Gebotszeichen verpflichten den Bediener der Maschine stets Schutzschuhe, Schutzhandschuhe und Schutzhelm zu benutzen und tragen.

## 3.2 Symbole in der Bedienungsanleitung

Folgende Symbole können in der Bedienungsanleitung auftauchen und sind folgendermaßen definiert:



Ein auf den Seiten dieser Betriebsanleitung erscheinendes Ausrufezeichen, das von einem gleichseitigen Dreieck eingerahmt wird, kennzeichnet einen wichtigen Hinweis, den der Bediener besonders aufmerksam lesen bzw. befolgen soll.



Hinweis auf die Verpflichtung der Mülltrennung, um Werkstoffe in den Wertstoffkreislauf zuführen zu können. Materialien können so durch Recyclingverfahren wieder dem Herstellungsprozess zugeführt, Ressourcen können gespart und die Umwelt entlastet werden.

## 4 Bestimmungen für den Einsatz des Portalkrans

Bitte beachten Sie genauestens die Angaben über den Einsatz der Maschine bzw. des Gerätes.



**Vorsicht Verletzungsgefahr!**  
**Unsachgemäßer Einsatz führt zu Personenschäden!**



Das Gerät bzw. die Maschine ist speziell auf einen oder mehrere Anwendungsbereiche hin ausgelegt. Die nachfolgenden Kapitel sollen Ihnen diese Einsatzmöglichkeiten näher bringen und die Gefahren im Umgang mit dem Arbeitsmittel aufzeigen.

### 4.1 Anwendungsbereich des Portalkrans

Sie haben ein Qualitätsprodukt der WEHA-Ludwig Werwein GmbH erstanden.

Der Portalkran ist ein Hilfsmittel, das Ihnen beim Anheben und Umsetzen von Gegenständen, z. B. Grabsteinen, helfen und Ihnen die Arbeit erleichtern soll.

Folgende Merkmale sind besonders hervorzuheben:

- Aluminium-Leichtbau Konstruktion
- Aufstellen auf unebenem Untergrund durch Niveaueausgleich
- Der Portalkran kann in Höhe und Breite variiert werden
- Seitenteile und Aluschiene klappbar bei Version Split

### 4.2 Unsachgemäßer Einsatz

Der Portalkran dient zum Anheben und Umsetzen von Gegenständen, mit einem maximalen Gesamtgewicht von insgesamt 1.500 kg mit der 4 m Alu-Schiene und von insgesamt 1.000 kg mit der 5 m Alu-Schiene.

Verwenden Sie den Portalkran ausschließlich für die vorgesehenen Zwecke und verzichten Sie auf Mittel, die das Metall oder einzelne Baugruppen beschädigen können!

- Der Portalkran ist komplett und speziell auf die Anwendungsbereiche hin ausgelegt.
- Der Portalkran darf nicht schief aufgestellt werden.
- Die zulässige Traglast von 1.500 kg mit der 4 m Alu-Schiene und von 1.000 kg mit der 5 m Alu-Schiene darf nicht überschritten werden.
- Der Portalkran darf nicht auf weichem Untergrund aufgestellt werden.
- Der Portalkran darf nicht am Hang aufgestellt werden.

- Es darf nicht schräg gezogen werden.
- Ab einer Windgeschwindigkeit von 10 m/s darf der Portalkran nicht eingesetzt werden.
- **Niemals unter schwebender Last aufhalten!**

## 4.3 Sicherheitsvorschriften

- **Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Benutzung des Portalkrans gründlich durch!**
- **Verwahren Sie die Betriebsanleitung sorgfältig in der Nähe des Portalkrans auf, für alle künftigen Zweifelsfälle!**
- **Das eigenwillige Umbauen oder das Installieren von Zusatzeinrichtungen führen zum Erlischen von jeglichem Haftungsanspruch durch den Händler oder Hersteller!**
- **Entfernen Sie sämtliche Gegenstände aus dem Arbeitsbereich, die eine mögliche Gefahrenquelle darstellen!**
- **Der Portalkran darf nur von dafür beauftragten Personen benutzt werden. Jeder Benutzer muss diese Dokumentation gelesen und verstanden haben.**
- **Überprüfen Sie vor jedem Einsatz die tragenden Teile und Schweißnähte auf Beschädigungen! Bei festgestellten Mängeln ist die Benutzung des Portalkrans einzustellen und die Benutzung durch dritte ist durch geeignete Maßnahmen zu unterbinden.**
- **Vergewissern Sie sich, dass die Fläche, auf der Sie den Portalkran aufstellen, über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügt!**
- **Der Untergrund muss eine Tragfähigkeit von 18.000 kg/m<sup>2</sup> mit der 4 m Alu-Schiene und muss eine Tragfähigkeit von 12.000kg/m<sup>2</sup> mit der 5 m Alu-Schiene aufweisen, wenn keine Platten unter die Füße des Portalkrans gelegt werden!**
- **Die maximal zulässige Traglast beträgt 1.500 kg mit der 4 m Alu-Schiene und beträgt 1.000 kg mit der 5 m Alu-Schiene**
- **Der Aufenthalt unter schwebenden Lasten ist untersagt!**
- **Traglasten dürfen nicht schräg angehoben werden.**
- **Der Bolzen für Höhenverstellung muss an der Spitze der Seitenteile (A-Form) eingesteckt werden! Den Bolzen für Höhenverstellung auf den Querverstrebungen der Seitenteile (A-Form) aufliegen lassen zum Abstützen ist VERBOTEN!**
- **Ab einer Windgeschwindigkeit von 10 m/s darf der Portalkran nicht eingesetzt werden.**
- **Es müssen alle Bolzen gegen unbeabsichtigtes lösen gesichert werden.**
- **Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und sorgen sie für ausreichende Beleuchtung!**
- **Tragen Sie bei Umgang mit dem Portalkran stets angemessene Schutzbekleidung, gemäß den geltenden Unfallverhütungsvorschriften!**
- **Dazu gehören u. a.:**
  - **Arbeitshandschuhe gemäß den Unfallverhütungsvorschriften!**
  - **Schuhwerk gemäß den Unfallverhütungsvorschriften!**
- **Verwenden Sie ausschließlich für die Eigenschaften des Gerätes geeignete Werkstückmaterialien, wie Steinplatten ohne Risse („gesunde“ Steinplatten)!**
- **Sorgen Sie dafür, dass sich beim Einsatz niemand in der Nähe des Gerätes befindet, um eine Gefährdung Dritter auszuschließen!**
- **Überprüfen Sie, ob alle Teile korrekt montiert sind!**
- **Treten Schäden oder Fehlfunktionen an dem Gerät auf, so wenden Sie sich umgehend an den Händler oder Hersteller!**
- **Schützen Sie das Gerät bzw. die Maschine vor Witterungseinflüssen, wie Regenwasser, Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit usw.!**
- **Sollte dieses Gerät bzw. die Maschine infolge irreparabler Schäden oder aus anderen Gründen nicht mehr benützt werden, so sorgen Sie für die Außerbetriebnahme, indem Sie das Gerät bzw. die Maschine gebrauchsunfähig machen und sicherstellen, dass keine Gefahr für Dritte ausgeht!**
- **Stellen Sie durch die Trennung der verschiedenen Materialien bei der Entsorgung sicher, dass diese dem Wertstoffkreislauf zugeführt werden können!**



## 4.4 Typenschild

Das Typenschild gibt Aufschluss über die Herkunft, Identität sowie Baujahr und, falls notwendig, über die maximale Tragkraft.

Bitte vergleichen Sie bei Lieferung das Typenschild mit den Angaben auf der ersten Seite der Bedienungsanleitung. Falls sich Daten unterscheiden, setzen Sie sich bitte umgehend mit dem Händler oder dem Hersteller in Verbindung.

Lieferer:	<b>weha</b> D-86343 Königsbrunn	
Bezeichnung:		
Typ:		
Fabrik-Nr.		
Baujahr:		
max. Tragfk.		

## 5 Montage

Bitte lesen Sie die Angaben im Kapitel Montage sorgfältig durch und befolgen Sie die Hinweise penibelst. Etwaige Schäden durch Nichtbeachtung sind von der Haftung des Herstellers oder der WEHA-Ludwig Werwein GmbH ausgeschlossen.

Kontrollieren Sie die gelieferte Ware auf etwaige Beschädigungen der Transportverpackung. Beschädigungen durch den Transport sofort dem Spediteur und der Firma WEHA melden!



**Jegliche Defekte, die durch falschen Transport, fehlerhafte Montage und Bedienung verursacht werden, sind von der Gewährleistung durch den Händler bzw. Hersteller ausgeschlossen!**



Achten Sie darauf, dass die Schutzschicht der Metallteile nicht durch scharfkantige Gegenstände beschädigt wird!

**Beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften in Kapitel 4.3!**

### 5.1 Entfernen der Transportverpackung

Im Normalfall wird Ihnen der Portalkran verpackt mit Kartonage geliefert. Kontrollieren Sie vor Beginn des Entpackens den beigefügten Lieferschein mit den gelieferten Artikeln!

#### Entfernen der Transportverpackung:

- Lösen Sie die Klebestreifen bzw. die Umreifungsbänder und packen Sie den Inhalt behutsam aus!
- Gehen Sie achtsam beim Auspacken des Portalkran vor, um diese nicht zu beschädigen!
- Zu starkes Aufschlagen der Bauteile des Portalkran auf scharfen Kanten kann den Oberflächenschutz und andere Bauteile beschädigen!
- Entsorgen Sie die Verpackungsabfälle entsprechend den örtlichen Richtlinien und führen Sie diese wieder dem Wertstoffkreislauf zu!

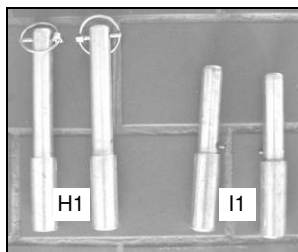
### 5.2 Lieferumfang

Kontrollieren Sie unbedingt vor der Montage den Lieferumfang, ob auch alle benötigten Teile vorhanden sind. Wenden Sie sich sofort an den Händler oder Hersteller, falls der Lieferumfang nicht vollständig ist.

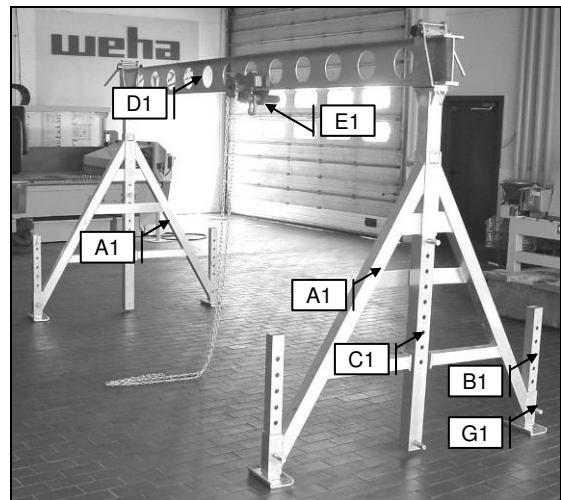
Zum Lieferumfang gehören:

1 x Bedienungs- und Betriebsanleitung  
1 x Portalkran bestehend aus:

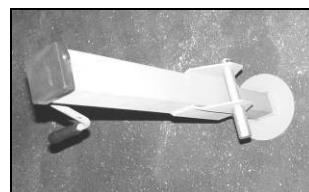
- 2 x Seitenteil [A1]
- 4 x Fuß für Seitenteil [B1]
- 2 x Stütze für Alu-Schiene [C1]
- 1 x Alu-Schiene [D1]
- 1 x Haspelfahrwerk [E1]
- 4 x Bolzen für Fußverstellung 160 mm lang [G1]
- 2 x Bolzen für Höhenverstellung 170 mm lang [H1]
- 2 x Griff für Höhenverstellung mit Querstift 155 mm lang [I1]
- 1 x Flaschenzug (optional)



**Abbildung 5.2 - Gesamtansicht Kleinteile**



**Abbildung 5.1 - Gesamtansicht Portalkran**



**Abbildung 5.1b – Fuß verstellbar mit Kurbel (optional)**



## 5.3 Montage- und Aufbauanleitung

Der Portalkran wird Ihnen unmontiert geliefert.

Zur Montage werden benötigt:

- Mindestens zwei Personen
- Die Standfläche muss nicht waagrecht („im Wasser“) und nicht eben sein.
- Im ersten Schritt werden die beiden Seitenteile [A3] mit den Füßen für Seitenteil [B3] vormontiert.
- Zwei Füße für Seitenteil [B3] werden nun am liegenden Seitenteil [A3] unten eingeschoben bis auf Mittelstellung [C3] und mit je einem Bolzen für Fuß [D3, 160 mm lang] arretiert. Dazu muss der Bolzen für Fußverstellung [D3] vollständig eingeschoben werden. Mit dem Sicherungsstift [E3] den Bolzen [D3] gegen Herausrutschen sichern.
- Das zweite Seitenteil wird nun ebenso, entsprechend der vorangegangenen Beschreibung, vormontiert.

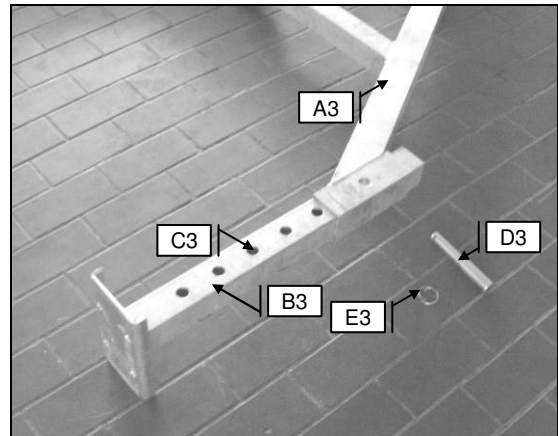


Abbildung 5.3 Fuß im Seitenteil



**Nachfolgende Beschreibung zu dieser Abbildung 4.3b – Fuß mit Kurbel im Seitenteil ist nur erforderlich, wenn entsprechend Füße mit Kurbel (optional; siehe Stückliste) mitgekauft wurden!**

- Der Portalkran muss am Ende der Montage ausgerichtet werden. Hierzu können optional auch die Füße mit Kurbel eingesetzt werden, was als Zusatzausrüstung für Ihren Portalkran zugekauft werden kann (siehe Stückliste).
- Der Fuß mit Kurbel für Seitenteil [B3] wird nun ersatzweise am liegenden Seitenteil [A3] unten aufgeschoben bis der Bolzen für Fuß [C3, 160 mm lang] bei der Bohrung [D3] eingesteckt werden kann. Dazu muss der Bolzen für Fußverstellung [C3] vollständig eingeschoben werden. Mit dem Sicherungsstift den Bolzen [D3] gegen Herausrutschen sichern.
- Je nachdem wie viele Füße mit Kurbel zugekauft wurden, können nun entsprechend an den gewünschten Eckpunkten die Füße durch Füße mit Kurbel ersetzt werden.

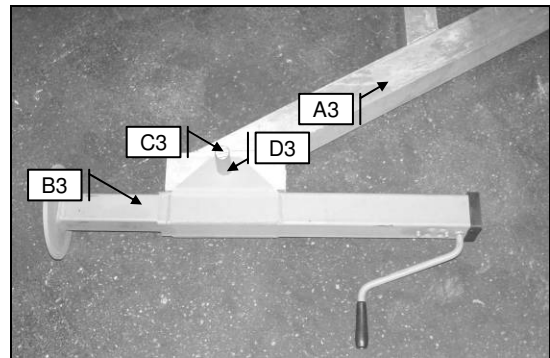


Abbildung 5.3b Fuß mit Kurbel im Seitenteil

- Nun werden die zwei Stützen für Alu-Schiene [A4] und die Alu-Schiene [B4] vormontiert.
- Im ersten Schritt das Haspelfahrwerk [C4] auf die Alu-Schiene [B4] aufschieben, bis zur Mitte ungefähr. Die zwei Triebräder des Haspelfahrwerks können das Aufschieben eventuell etwas erschweren.
- Jetzt muss die Schiene [B4] montiert werden. Dazu den Klemmmechanismus [D4] an den Stützen [A4] öffnen.
- Hierzu muss der Hebel [D4] in Pfeilrichtung gedreht werden, bis zum Anschlag. Beachten Sie dabei, dass die Klemmschraube [E4] des Klemmmechanismus [D4] geöffnet ist.
- Nun die Schiene [B4] soweit einschieben, dass die Schiene bei beiden Klemmmechanismen der Stützen etwas übersteht, wie aus der Abbildung ersichtlich [F4].



**Die Schiene muss bei den Klemmelementen etwas überstehen!**

- Nun die Schiene klemmen, durch Drehen der Klemmmechanismen [D4] gegen die Pfeilrichtung. Jetzt die Klemmmechanismen [D4] mit den Klemmschrauben [E4] sichern.

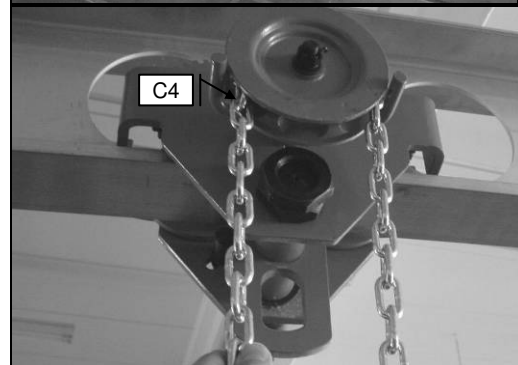
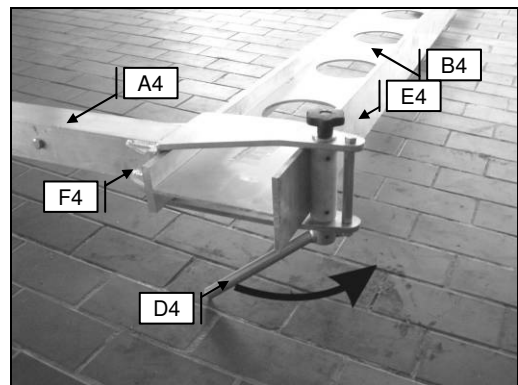


Abbildung 5.4 Stütze mit Schiene und Haspelfahrwerk

- Im nächsten Schritt werden die zwei vormontierten Seitenteile [A5] mit den Füßen [B5] auf die vormontierten Stützen [C5] mit der Alu-Schiene aufgeschoben.
- Mit je einem Bolzen für Höhenverstellung [Abb. 4.2; H1] müssen nun die Stützen [C5] auf der gleichen Höhe in den Seitenteilgrundkörpern [A5] arretiert werden.



**Der Bolzen für Höhenverstellung MUSS ausschließlich an der Spitze der Seitenteile [D5] vollständig eingeschoben werden! Auflegen des Bolzens für Höhenverstellung an den Querverstrebungen [E5] ist VERBOTEN!**

- Dazu muss der Bolzen für Höhenverstellung [Abb. 4.2; H1] an der Spitze der Seitenteile [D5] vollständig eingeschoben werden. Mit dem Sicherungsstift [Abb. 4.2; H1] den Bolzen gegen Herausrutschen sichern.
- Jetzt an dem Haspelfahrwerk den Flaschenzug (optional) einhängen.

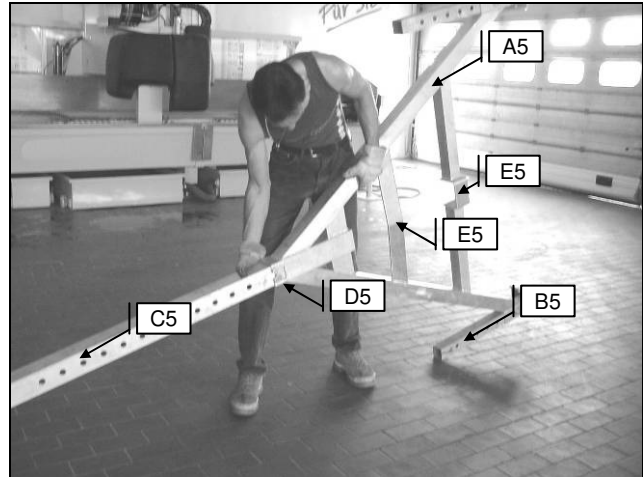


Abbildung 5.5 - Portalkran umgelegt

- Nun den Portalkran aufrichten und an der gewünschten Stelle abstellen.
- Die zwei Griffe für Höhenverstellung [A6, 155 mm lang] an den zwei Stützen [B6] vollständig einstecken. Achten Sie hierbei auf die Orientierung des Querstifts, damit dieser in das Profil hineingeschoben werden kann und somit der Bolzen vollständig eingeschoben ist. Nun die Griffe noch etwas verdrehen, damit diese nicht unbeabsichtigt hinausrutschen können.
- Der Querträger kann jetzt in der Höhe verändert werden, was nur **ohne** Traglast durchgeführt werden darf.



**Der Bolzen für Höhenverstellung MUSS ausschließlich an der Spitze der Seitenteile [D6] vollständig eingeschoben werden! Auflegen des Bolzens für Höhenverstellung an den Querverstrebungen [E6] ist VERBOTEN!**

- Es muss an beiden Seitenteilen die gleiche Höhe eingestellt sein.
- Durch Verstellen der Stellfüße kann der Portalkran noch in der Höhe verstellt werden, damit die Schiene des Portalkrans waagrecht liegt.

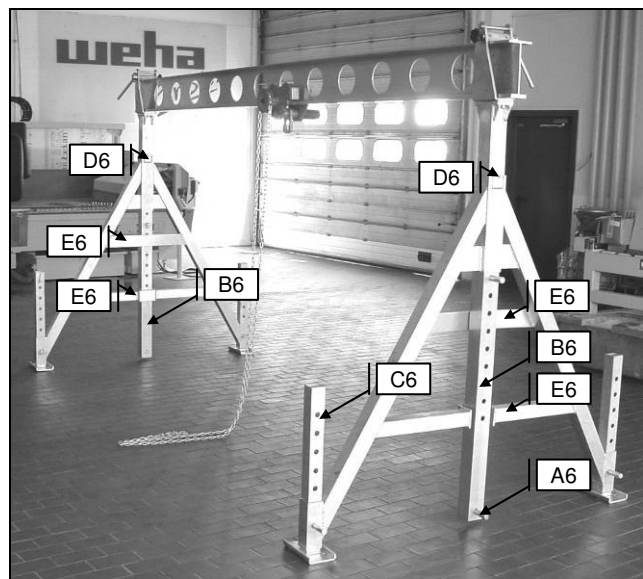


Abbildung 5.6 - Portalkran aufgerichtet



**Vorsicht Gefahr! OHNE Verwendung von untergelegten Platten bei den Stellfüßen muss der Untergrund eine Tragfähigkeit von 18.000 kg/m<sup>2</sup> aufweisen mit der 4 m Alu-Schiene und muss eine Tragfähigkeit von 12.000kg/m<sup>2</sup> aufweisen mit der 5 m Alu-Schiene!**



- OHNE Verwendung von untergelegten Platten bei den Stellfüßen muss der Untergrund eine Tragfähigkeit von 18.000 kg/m<sup>2</sup> aufweisen mit der 4 m Alu-Schiene und muss eine Tragfähigkeit von 12.000kg/m<sup>2</sup> aufweisen mit der 5 m Alu-Schiene, wenn an dem Portalkran das maximal zulässige Gewicht hängt.
- Wenn der Untergrund die geforderte Tragfähigkeit nicht aufweist, müssen unter den vier Füßen entsprechend vier Platten untergelegt werden, jeweils in der Mitte der Füße. Die vier Platten müssen ausreichend stabil und großflächig sein, dass sich die Platten unter Last nicht verformen können.



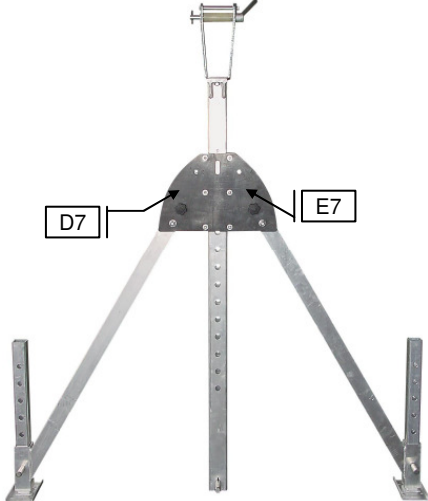
**Vorsicht Gefahr! Der Querträger muss waagrecht, also „im Wasser“, ausgerichtet werden!**



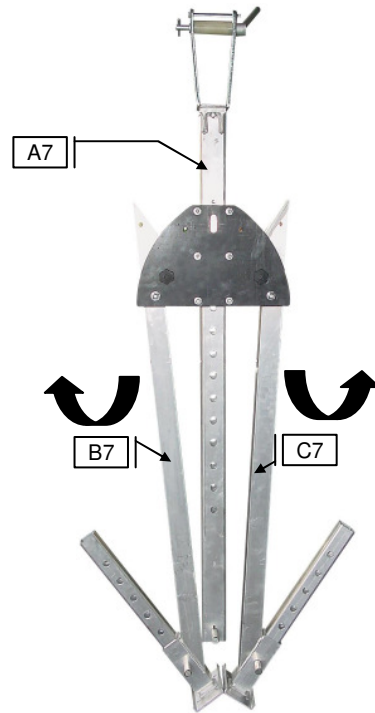
- Der Querträger des Portalkrans muss nun waagrecht, also „im Wasser“, ausgerichtet werden, sowohl in der Querrichtung als auch in der Längsrichtung. Mit den vier verstellbaren Füßen werden jetzt entsprechend kleinere Geländeunebenheiten ausgeglichen. Bei größeren Geländeunebenheiten darf der Portalkran nicht aufgestellt und nicht eingesetzt werden.
- Wurden entsprechend Füße mit Kurbel zugekauft, kann durch einfaches Auf- und Abkurbeln, der Füße mit Kurbel, der Portalkran ebenso ausgerichtet werden.
- Der Abbau des Portalkrans erfolgt in umgekehrter Reihenfolge des Aufbaus

## 5.4 Besonderheiten bei der Version Split des Portalkrans

- Die zusammengeklappten Seitenteile [A7] ablegen.
- Im ersten Schritt werden die beiden Stützen [B7] und [C7] der beiden Seitenteile [A7] montiert.
- Hierzu die beiden Stützen [B7] und [C7] der Seitenteile [A7] in Pfeilrichtung aufklappen.
- Nun muss mit dem speziellen Bolzen mit Griff die Stützen [B7] und [C7] in den Seitenteilgrundkörpern [A7] arretiert werden.
- Dazu muss der Bolzen mit Griff in den Seitenteilgrundkörpern [A7] vollständig eingeschoben werden. Mit dem Sicherungsstift [Abb. 4.2; H1] den Bolzen gegen Herausrutschen sichern.
- Das zweite Seitenteil wird nun ebenso, entsprechend der vorangegangenen Beschreibung, vormontiert.

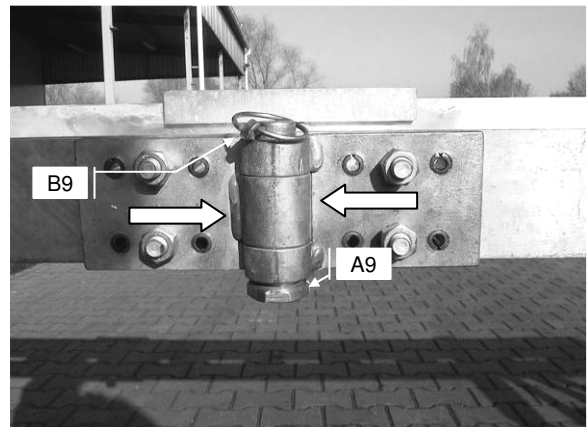


**Abbildung 5.8** Fuß mit Seitenteil aufgeklappt

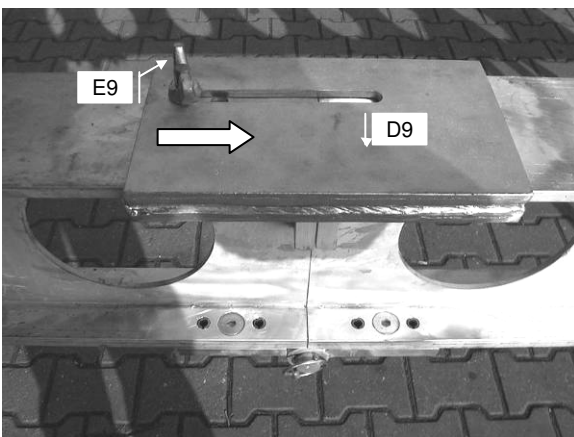


**Abbildung 5.7** Fuß mit Seitenteil zusammengeklappt

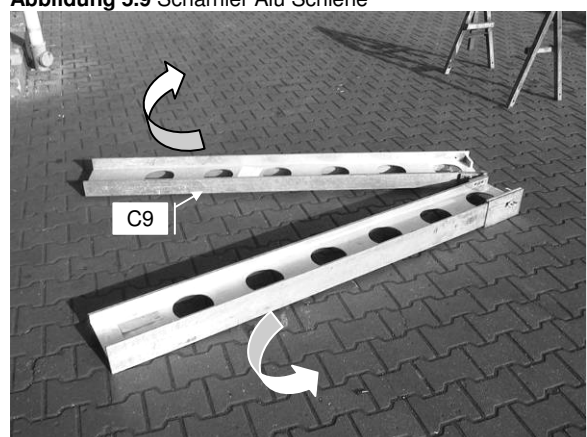
- Die zwei Schienenteile [C9] ablegen.
- Im ersten Schritt werden die beiden Schienenteile [C9] montiert.
- Hierzu die beiden Schienenteile [C9] am Scharnier in Pfeilrichtung zusammenschieben.
- Nun mit dem Bolzen [A9] verbinden und mit dem Sicherungsstift [B9] gegen Herausrutschen sichern
- Die zwei Schienenteile [C9] nun in Pfeilrichtung aufklappen [Abb. 4.10]
- Jetzt die Sicherungsplatte [D9] in Pfeilrichtung über die zwei Schienenteile schieben um diese gegen unbeabsichtigtes Aufklappen zu sichern und mit der Klemmschraube [E9] sichern. [Abb. 4.11]



**Abbildung 5.9** Scharnier Alu Schiene



**Abbildung 5.11** Arretierung Aluschiene



**Abbildung 5.10** Aluschiene geklappt



- Jetzt werden die zwei Seitenteile und die Alu-Schiene montiert. Siehe Hierzu Abbildung 5.4.
- Nun den Portalkran aufrichten und an der gewünschten Stelle abstellen.
- Die zwei Griffe für Höhenverstellung [A12] an den zwei Stützen [B12] vollständig einstecken. Achten Sie hierbei auf die Orientierung des Querstifts, damit dieser in das Profil hineingeschoben werden kann und somit der Bolzen vollständig eingeschoben ist. Nun die Griffe noch etwas verdrehen, damit diese nicht unbeabsichtigt hinausrutschen können.
- Der Querträger kann jetzt in der Höhe verändert werden, was nur **ohne** Traglast durchgeführt werden darf.
- Es muss an beiden Seitenteilen die gleiche Höhe eingestellt sein.
- Durch Verstellen der Stellfüße kann der Portalkran noch in der Höhe verstellt werden, damit die Schiene des Portalkrans waagrecht liegt.

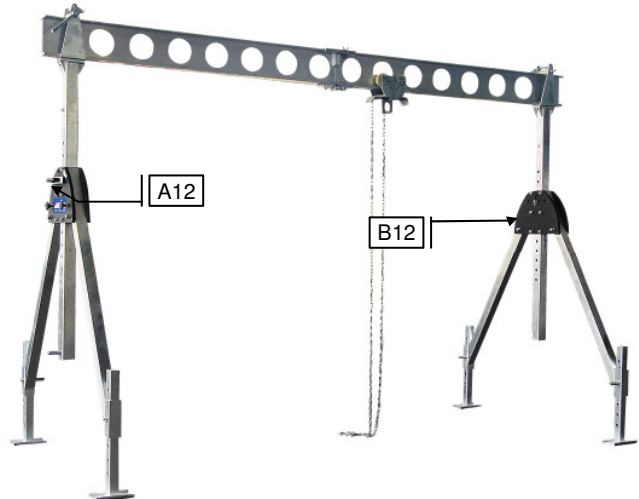


Abbildung 5.12 - Portalkran Split aufgerichtet

## 6 Bedienungsanleitung

Dieses Kapitel soll Ihnen den Umgang mit dem Arbeitsmittel näher bringen. Beachten Sie die Bedienungsanleitung genauestens, um den Portalkran optimal nutzen zu können!

Achten Sie darauf, dass die Schutzschicht der Metallteile nicht durch scharfkantige Gegenstände beschädigt wird!



Jegliche Defekte, die durch fehlerhafte Montage verursacht werden, sind von der Gewährleistung durch den Händler bzw. Hersteller ausgeschlossen!



**Beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften unter Kapitel 4.3!**

### 6.1 Steinplatten mit dem Portalkran anheben

- Das Haspelfahrwerk mit Flaschenzug über den Schwerpunkt der zu hebenden Steinplatte bewegen, unter Verwendung der Fahrkette [A1]. Auf der linken Seite nach unten ziehen bewirkt eine Bewegung nach rechts.
- Jetzt bei der umlaufenden Kette die linke Seite [B1] nach unten ziehen. Der Kranhaken bewegt sich nun nach unten. Diesen Vorgang solange wiederholen, bis sich der Kranhaken in der gewünschten Höhe befindet.
- Nun wird die Steinplatte mit den Tragegurten am Kranhaken eingehängt. Die Verwendung der Tragegurte erfolgt entsprechend derer Bedienungsanleitung.
- Bei der umlaufenden Kette am Flaschenzug nun an der rechte Seite [C1] ziehen. Der Kranhaken mit Steinplatte bewegt sich nach oben. Diesen Vorgang solange wiederholen, bis sich die Steinplatte in der gewünschten Höhe befindet. Nach Möglichkeit sollte die Traglast möglichst wenig vom Boden abgehoben werden.

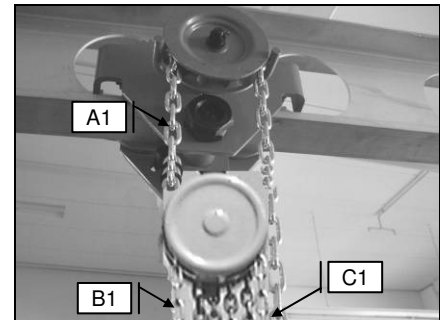


Abbildung 6.1 - Flaschenzug an dem Haspelfahrwerk



**Achtung Gefahr! Niemals unter schwebender Last aufhalten!**



## 6.2 Steinplatten mit dem Portalkran verfahren und absetzen

- Wird die Traglast mit dem Haspelfahrwerk verfahren, muss überprüft werden ob der Querträger noch waagrecht ausgerichtet, also „im Wasser“, liegt. Dadurch wird gewährleistet, dass sich das Haspelfahrwerk unter der Traglast nicht von selbst bewegt. Die Traglast darf hierzu nur soweit angehoben werden, bis diese frei hängt, unmittelbar über dem Untergrund.
- Das Haspelfahrwerk mit Steinplatte kann nun verfahren werden, bis zum gewünschten Abstellplatz. Es ist darauf zu achten, dass das Haspelfahrwerk sehr vorsichtig bewegt wird. Bei übermäßigem Beschleunigen oder Abbremsen kann die Traglast außer Kontrolle geraten und beim Anschlagen an den Seitenteilen des Portalkrans zur Zerstörung desselben führen.



### Achtung Gefahr!

**Das Haspelfahrwerk mit Traglast sehr langsam und äußerst vorsichtig bewegen!**



- Nun bei der umlaufenden Kette des Flaschenzugs die linke Seite nach unten ziehen. Der Kranhaken mit Traglast bewegt sich nun nach unten. Diesen Vorgang solange wiederholen, bis die Traglast abgesetzt ist.

## 7 Wartung und Inspektion

### 7.1 Wartung

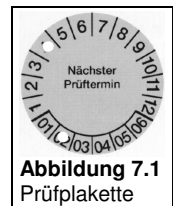
Der Portalkran bedarf keiner regelmäßigen Wartung, lediglich eine Inspektion einmal jährlich

### 7.2 Inspektion

**Der Portalkran ist ein Lastaufnahmemittel! Der Unternehmer, der den Portalkran einsetzt, hat dafür zu sorgen, dass Portalkran in Abständen von längstens einem Jahr durch einen Sachkundigen geprüft wird! (§ 40, Abs. 1, VBG 9a)**

**Der nächste Prüftermin des Portalkrans ist auf der gelben Plakette „nächster Prüftermin“ ausgewiesen. (z. B. im April 2002)**

**Reparaturen und Schweißungen (Vergiftungsgefahr!) dürfen nur von Personen ausgeführt werden, die hierfür die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten haben!**



**Abbildung 7.1**  
Prüfplakette

- Sie können Ihren Portalkran durch einen Sachkundigen bei der Firma WEHA-Ludwig Werwein GmbH in Königsbrunn prüfen lassen, fragen Sie uns!

Gehen Sie sorgfältig mit dem Portalkran um, denn die Lebensdauer kann sich durch übermäßige Belastung stark reduzieren.

## 8 Zeichnungen und Stücklisten

In dem nachfolgenden Kapitel sind die Stücklisten für den Portalkran beigelegt.

Bitte beachten sie bei der Bestellung von Ersatzteilen, dass nur bei vollständiger Angabe der in den Stücklisten aufgeführten Daten eine reibungslose Abwicklung erfolgen kann.

Geben Sie bei einer Bestellung also immer Menge, Benennung des Teiles, Artikelnummer und ggf. die Norm-Kurzbezeichnung an.

### 8.1 Stückliste Portalkran

Pos.	Menge	Benennung	Norm-Kurzbezeichnung	Werkst.
1	2	Seitenteil		Alu
2	4	Fuß für Seitenteil		Alu
3	1-4	Fuß mit Kurbel für Seitenteil (optional)	Art. Nr. VD080221	
4	2	Stütze für Alu-Schiene		Alu
5	1	Zusatzstütze für Alu-Schiene (optional)	Art. Nr. 8020648	Alu
6	1	Alu-Schiene mit 4 m Länge		Alu
7	1	Alu-Schiene mit 5 m Länge (optional)		Alu
8	1	Haspelfahrwerk		
9	1	Flaschenzug (optional)		
10	4	Bolzen für Fußverstellung		
11	2	Bolzen für Höhenverstellung		
12	2	Griff zur Höhenverstellung		
13	2	Klemmvorrichtung für Alu-Schiene		
14	1	Alu-Schiene klappbar (bei Version Split)	Art. Nr. VD080320	Alu
15	2	Seitenteile klappbar (bei Version Split)	Art. Nr. 109573	Alu
16	1	Haspelfahrwerk für klappbare Alu-Schiene (bei Version Split)	Art. Nr. 109532	

#### Portalkran

mit 4 m Alu-Schiene Art. Nr. SET080026

mit 5 m Alu-Schiene Art. Nr. SET080027

mit 4 m Alu-Schiene mit Flaschenzug Art. Nr. SET080028

Version Split Art. Nr. SET080039